IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Landesfachtag für die Fächer
Philosophie, Evangelische Religion und Katholische Religion

Gutes Leben für alle

Ziele und Wege für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Samstag, 17. September 2022

Programm

09:00 Uhr	**Ankommen und Anmelden bei Kaffee und Tee**
09:30 Uhr	**Begrüßung** Dr. Gesa Ramm (Direktorin IQSH)
09:40 Uhr	**Klima – Ethik – Gerechtigkeit: Gedanken zu einem aktuellen Diskurs** Prof. Dr. Christian Baatz (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
10:25 Uhr	Austausch mit Sitznachbarn
10:30 Uhr	Aussprache zum Vortrag
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	**Das Gute Leben. Eine sozialethische Erkundung** Prof. Dr. André Munzinger (CAU Kiel)
11:45 Uhr	Austausch mit Sitznachbarn
11:50 Uhr	Aussprache zum Vortrag
12:15 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	**Workshop-Phase I**
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	**Workshop-Phase II**
17:00 Uhr	Abschlußplenum
17:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Landesfachtag für die Fächer Philosophie, Evangelische Religion und Katholische Religion

Datum: Samstag, 17. September 2022, 09:30 – 17:15 Uhr

Ort: VeranstaltungsZentrum Kiel, Faluner Weg 2, 24109 Kiel

Anmeldung online bis zum 09.09.2022 unter
https://formix.info/REV0990

Kontakt:
Niklas Günther, Landesfachberater Ev. Religion, IQSH
E-Mail: niklas.guenther@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:
Sarah Nielsen
E-Mail: sarah.nielsen@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-226

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

ERZBISTUM HAMBURG

Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche Schleswig-Holstein

Wir befinden uns in einer Welt des Umbruchs. Angesichts tiefgreifender Veränderungen in den internationalen Beziehungen, weltweiter Machtverschiebungen, der Folgen wirtschaftlicher Globalisierung und nicht zuletzt des Klimawandels tun sich neue, drängende Fragen auf. Die Suche nach alternativen Lebensmodellen, neuen Formen demokratischer Willensbildung und Partizipation sowie neuen Leitbildern und normativen Maßstäben für ein gerechtes und „gutes Leben" für alle Menschen gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung. Was heißt „gutes Leben" überhaupt? Unter welchen Voraussetzungen ist ein gutes Leben für alle Menschen möglich, das auch zukünftige Generationen einschließt?

Die Fortbildung möchte die philosophische Debatte mit theologischen Denkansätzen in den Dialog bringen. Dabei soll aufzeigt werden, wie Philosophie und Theologie der Frage nach dem guten Leben und Zusammenleben gemeinsam nachgehen können und welche philosophischen sowie theologischen Einsichten auch im unterrichtlichen Kontext weiterführende Impulse für eine nachhaltige, gemeinwohlorientierte Lebensweise und zukunftsfähige Gesellschaft zu bieten vermögen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und eine interessante Veranstaltung!

Niklas Günther
Lfb Ev. Religion
(IQSH)

Marion Schöber
Lfb Kath. Religion
(IQSH)

Nicole Hansen
(PTI)

René Schoemakers
Lfb Philosophie
(IQSH)

WORKSHOPS

WS 1 – Jesus von Nazareth – Handeln für eine menschliche Welt
Jesus erzählt in seinen Gleichnissen von wegweisenden Modellen gelungenen Lebens.
Wir wollen untersuchen, welche Impulse zur Schaffung einer gerechten und menschenfreundlichen Welt noch immer in ihnen stecken.

Heinz Waldorf (Sek. I/II)

WS 2 – Respekt – Vor mir und anderen!
Unsere Gesellschaft wird immer bunter, Schüler/-innen sehen sich mit einer wachsenden Vielfalt an Meinungen und Ausdrucksweisen konfrontiert, in der sie ihre eigene finden und verorten sollen. Der Workshop thematisiert Unterrichtsideen, um Lerngruppen für eine zufriedene Zukunft zu stärken.

Carolin Witt (Grundschule)

WS 3 – Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung
In seinem 1979 erschienenen Werk „Das Prinzip Verantwortung" entwirft der jüdische Philosoph Hans Jonas eine „Ethik für die technologische Zivilisation", wie sie aktueller nicht sein könnte. Wir wollen sie für die Fridays-for-Future- Generation neu erschließen.

Dr. Christian Demandt, Nino Moritz (Sek. II)

WS 4 – Vom guten Miteinander – Die Goldene Regel als verbindendes Element?
Die GR bietet Anknüpfungspunkte für ein von Fairness geprägtes Miteinander. Als verbindendes Element findet sie sich in vielen Religionen. Der Workshop entwirft interreligiöse Perspektiven auf ein gelingendes Leben.

Carmen Bohnsack (Grundschule)

WS 5 – Die Frage nach dem guten Leben. Ein Überblick über die Basistheorien
Die Frage, wie ich ein gutes Leben führen kann, ist angesichts der Herausforderungen unserer Zeit eine sehr aktuelle Frage, zumal die traditionellen stabilisierenden Angebote zur Lebensgestaltung immer mehr an Bedeutung verlieren.
Der Workshop analysiert die o. g. Frage und gibt einen Überblick über relevante Basistheorien.

Dr. Pekka Leiß (Sek. I/II)

WS 6 – Influencer: Selbstbestimmt in der digitalen Lebenswelt
Das Phänomen „Influencer" verfügt über große Wirkmacht in der digitalisierten Lebenswelt der Schüler/-innen. Aus philosophischer Perspektive stellt sich die Frage nach einem reflektierten Umgang mit den Sozialfiguren des Internets. Im Workshop sollen die Wirk- und Funktionsmechanismen der „Influencer" aufgedeckt und konkrete Unterrichtsmöglichkeiten skizziert werden.

Ferid Greven (Sek. I)

WS 7 – Öffentlichkeit und Diskurse
Im Rahmen eines Konzepts deliberativer Demokratie sind Diskurse zentrale Orte um zu bestimmen, welche Vorstellungen gelingenden gesellschaftlichen Miteinanders individuelles wie kollektives Handeln leiten sollen. Hier wäre zu prüfen, inwieweit diskursethische Konzeptionen unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen hierfür als normatives Fundament geeignet sind.

René Schoemakers (Sek. II)

Juni 2022 | Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein **IQSH** | Schreberweg 5 | 24119 Kronshagen
Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200 | www.iqsh.schleswig-holstein.de | info@iqsh.landsh.de | https://twitter.com/_IQSH
Bildnachweis: © Gerddanigel, CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=93804564 | Gestaltung: Meike Voigt Grafikdesign, Preetz | Druck auf zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft
Das IQSH ist laut Satzung eine dem Bildungsministerium unmittelbar nachgeordnete, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.